

Vorrede.

bey jres gnädigsten Chur- und Lands Fürsten hochgeehrtē Ma-
men / diese Kunst zu welcher sie ein sehnliches verlangen trügen
zu lernen vergönnen wolte. Der wegen ich jenes suchen nit wi-
derstreben / vielweniger aber dieser begierde spañen wollen noch
sollen / weil ich bevoraus nicht gemeinet dass meine erudition
an diese oder jene sprach verbundē sey / ich auch als ein geborner
Deutscher meiner Mutter sprach mich nicht schemen dürfste.

Habe also jederman zu nutz / den lateinischen bericht in die
Deutsche sprach versetzt / erstlich heraus gehen lassen / jenen
zu nechster gelegenheit behaltend. Ich wil aber den Perspecciv-
schüler dieses Büchlein also befolen haben / daß sie es halten für
ein Diener allerhand sachen / so aus dieser schönen Kunst ver-
zeichnet werden sollen / vnd zugleich wie des Alphabets alle
Künste sich behelfen müssen / also auch aus diesem Hand-
büchlein andere ding / so ad Perspectivam zu disponiren man
erörtern vnd ausschlagen könne / wie dann ein jeder so der sachē
embig nachtrachtet / es also vnd nicht anders befinden wird.
Dass ich aber weder in der Architectur noch in den corporibus
regularibus Exempla gesetzet / ist die Ursach / daß ich die Per-
spectivam solitariè vnd von andern Künsten abgesondert
tractiren wollen. Denn wer aus dem Euclide / die Theo-
riam corporum regularium / vnd außim Vitruvio die partes
Architecturæ studiret hat / der wird aus denselben was er wil
auch Perspectivisch zu verzeichnen wissen / weil wie in der
Vorrede gemeldet / die Perspectiva nur in linien bestehet / de-
rer allerley art vñ vff allerley stände fast überflüssige Exempla
hier gegeben werden. Ich muß aber allhier erinnern dass Iohan
Lencker ein zwar geübter Perspectivus im 1567. Jahr ein
Perspectivam literarium hat lassen aufzugehen / welche diese
meine eigne arbeit vnd darinn geübte Inventiones gar nichts
angehet / denn er hat nur die perspectivischen gemälde gesetzt /
die Gründe aber ganz vnd gar nicht dargeben / an welchen doch
das meiste gelegen ist / wird demnach ein jeder den unterscheid
wol wissen zu halten / vnd leichtlich erkennen daß ein anders/
weisen / ein anders aber beweisen sey / sitemal jenes nur die
Augen / dieses aber den Verstand erfülltet. Habe demnach

)() ij

aus